

Beförderungsbestimmungen - besondere Regeln und Verhalten bei Ballonfahrten.

Die Ballonfahrt soll für jeden Passagier zu einem positiven Erlebnis werden. Jeder Fahrgast trägt mit seiner **guten Laune**, sportlichem Einsatz, aber auch mit seiner Disziplin, viel dazu bei.

Ballonfahrten sind zu **100%** von Wind und Wetter abhängig. Sie müssen außer Freude am Ballonerlebnis auch eine Portion Geduld mitbringen, falls Ihr Termin nicht eingehalten wird. Die Entscheidung für den Ballonstart liegt allein beim Piloten. Wir sind besorgt und verantwortlich für Ihre Sicherheit und entscheiden daher ausschließlich in Ihrem Interesse. Dazu gehört auch, dass dem Piloten die Auswahl des Startplatzes ausschließlich obliegt.

Personen die unter Alkoholeinfluss oder Drogen stehen werden nicht befördert. Frisch operierte Personen oder Schwangere werden nicht befördert, um kein unnötiges Risiko einzugehen.

Beförderung von Kindern unter 10 Jahren bzw. einer Mindestgröße von 1,20 m ist in der Regel nicht vorgesehen. Bei einem Gewicht von mehr als 125kg, bedarf es einer Absprache vor der Buchung.

Der Pilot wird Sie beim Auf- und Abrüsten des Ballons aktiv einsetzen, wenn Sie damit einverstanden sind.

Auf das Tragen sportlicher Kleidung haben wir Sie schon in unserer Info aufmerksam gemacht. Sie sollten in jedem Fall Bekleidung tragen, die die Beine schützt (lange Hosen). Unbedingt erforderlich sind flache, feste und geschlossene Schuhe (keine Sandalen, Stoffschuhe, vorn oder hinten offene Schuhe/Sandalen), besser hohe geschlossene Schuhe, die auch das Fußgelenk schützen. Bei unzureichendem Schuhwerk oder Kleidung können Sie von der Fahrt ohne Kostenerstattung ausgeschlossen werden.

Allen Anweisungen des Piloten muss in beiderseitigem Interesse Folge geleistet werden. Werfen Sie keine Gegenstände über Bord. Berühren Sie keine Leinen oder Schläuche, die gesamte Technik ist nicht für Sie bestimmt, verändern Sie daher bitte nichts.

Vorsicht mit Videokameras, Fotoapparaten, Ferngläsern etc. Insbesondere beim Einsteigen. Bei Verlust/Hinausfallen bzw. Beschädigung besteht keine Haftung.

Bei der Landung des Ballons halten Sie sich bitte an den im Ballonkorb vorhandenen Haltegriffen (nicht am Korbrand oder anderswo) mit beiden Händen gut fest und gehen Sie mit geschlossenen, parallel stehenden Füßen leicht schwingend in die Hocke. Verlassen Sie den Ballonkorb nach erfolgter Landung nur dann, wenn der Pilot dazu ausdrücklich auffordert.

Personen und Sachschäden sind direkt beim verantwortlichen Luftfrachtführer (Pilot) anzuzeigen.

Ballon Charter WESI GmbH, Am Kreisel 3, 66809 Nalbach - Körprich